

# Capatect Raffstorekasten EPS 031 678

Raffstorekasten aus Polystyrol in U- und L-Form in den Capatect Fassadensystemen

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Vorgefertigter Raffstorekasten zur rationellen und exakten Erstellung des Sturzes und für die Aufnahme von Verschattungsanlagen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Montagefertiges Element zur Befestigung von Verschattungsanlagen</li><li>■ Herstellbar in flexiblen Maßen</li><li>■ Integrierte Alu-Schiene zur Aufnahme des Lamellenpaketes</li><li>■ Tropfkantenprofil mit Gewebe zum Erstellen von sauberen Putzabschlüssen</li><li>■ Optional integrierte luftdichte Elektrodose</li><li>■ Minimierung von Wärmebrücken</li><li>■ Einfache und rationelle Montage</li></ul>
Verpackung/Gebindegrößen	Auftragsbezogene Abmaße
Farbtöne	Polystyrol-Dämmung: anthrazit  Vliesbeschichtung: weiß, anthrazit ca. RAL 7015 oder wahlweise nach RAL möglich
Lagerung	Trocken, geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Material: Vlieskaschiertes Polystyrol alternativ 10 mm Putzträgerplatte als Schürze</li><li>■ Form: U-förmig mit rückseitiger Mauerwerksdämmung L-förmig ohne rückseitige Mauerwerksdämmung</li><li>■ Wärmeleitfähigkeit: Bemessungswert Dämmstoff: 0,031 W/(mK)</li></ul>
Ergänzungsprodukte	Capatect Raffstore Elektrodose 678/15 Capatect Raffstore Verbindungswinkel 678/08 Capatect Raffstore Verbindungswinkel Ecke 678/18 Capatect Raffstore PTP-Profil 678/07 Capatect Abschlussaufsteckprofil 664/00 Capatect Universaldübel 053 Capatect Fugenmasse MS
Produkt-Nr.	678/00 - U-Form Komplett-Vlieskaschierung 678/01 - U-Form Teil-Vlieskaschierung 678/16 - U-Form mit Putzträgerplatte als Schürze  678/02 - L-Form EPS Komplett-Vlieskaschierung 678/03 - L-Form EPS Teil-Vlieskaschierung 678/17 - L-Form mit Putzträgerplatte als Schürze



- Länge: Zuschnitt nach vorgegebener Abmessung
- max. Elementlänge 3 m  
max. Elementlänge 2,5 m (Schürze als Putzträgerplatte)
- Elemente über 3 bzw. 2,5 m Gesamtlänge werden mehrteilig geliefert

## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung  
  
Verbrauch  
  
Montage, Befestigung, Zuschnitt

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Falls notwendig Untergründe entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der Klebemörtel vorbehandeln.

1 m/m

### **Fertigung / Zuschnitt:**

Die Fertigung des Capatect Raffstorekastens EPS 031 678 erfolgt in der erforderlichen Einbaulänge.

Eine Ablängung auf der Baustelle ist nicht möglich.

### **Anwendungsbereich:**

Die Anwendungsgrenze der Capatect Raffstorekasten EPS 031 678 ergibt sich in Abhängigkeit der charakteristischen Windsoglast und der Art der Raffstorekastenschürze:

- Bei einer Schürze aus EPS-Dämmstoff beträgt die max. Windsoglast 0,75 kN/m<sup>2</sup>
- Bei einer Schürze aus Putzträgerplatte beträgt die max. Windsoglast 1,6 kN/m<sup>2</sup>.

### **Montage / Verklebung:**

Zur Erstellung eines schlagregendichten Anschlusses ist vor der Verklebung des Raffstorekastens ein entsprechend dimensioniertes Fugendichtband im Übergang zum Fensterrahmen anzubringen.

Die Verklebung erfolgt mit mineralischen Klebemörteln nach Randwulst-Punkt-Methode oder durch Randwulst mit zusätzlichen Mörtelstreifen in der Fläche. Eine Mindestklebekontaktfläche von 60% ist einzuhalten. Bei ebenen Untergründen ist eine vollflächige Verklebung im Floating-Buttering-Verfahren möglich. Eine ausreichende seitliche Auflage, links und rechts der Gebäudeöffnung, ist zu beachten.

In der Ausführung von schwerentflammaren Wärmedämm-Verbundsystemen auf Basis EPS-Dämmstoff sind die konstruktiven Brandschutzmaßnahmen zum Einbau von Rollläden und Jalousien unmittelbar oberhalb von Öffnungen umzusetzen. Alternativ ist unmittelbar oberhalb der Capatect Raffstorekasten EPS 031 678 in jedem Geschoss ein horizontal um das Gebäude laufender Brandriegel anzuordnen.

### **Fixierung:**

Wird der Capatect Raffstorekasten EPS 031 678 vorher und nicht im Zuge der Fassadendämmung eingebaut, so ist der Kasten gegen Abrutschen zu sichern.

Nach lot- und fluchtgerechter Ausrichtung des Raffstorekastens werden dazu min. zwei Dübel/Element (z. B. Capatect Universaldübel 053) als Lagesicherung gesetzt. Wichtig ist, dass die Dübel noch nicht vollständig angezogen werden um ein Verdrehen des Raffstorekastens, aufgrund der zum Zeitpunkt noch weichen Verklebung, zu vermeiden.

Diese Methode empfiehlt sich auch bei Reihungen mit mehreren Elementen.

### **Befestigung:**

Nach dem Aushärten des Klebemörtels erfolgt die Befestigung der Capatect Raffstorekästen EPS 031 678. Die Elemente werden oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Schraubdübeln wie z. B. Capatect Universaldübel 053 mit mindestens 3 Dübel pro m gedübelt. Zuvor gesetzte Dübel zur Fixierung/Lagesicherung werden endgültig angezogen.

Um beim Einsatz des Raffstorekastens mit Putzträgerplatte eine flächenbündige Versenkung der Dübelteller zu gewährleisten, müssen die Putzträgerplatten mit einem Fräsaufsatz vorgefräst werden.

### **Reihung:**

Capatect Raffstorekasten EPS 031 678 über 3 m Länge werden mehrteilig ausgeliefert und im Stoßbereich mit dem Capatect Raffstore Verbindungswinkel 678/08 miteinander verbunden. Werden Raffstorekästen über Eck verbaut werden diese mit dem Capatect Raffstore Verbindungswinkel Ecke 678/18 miteinander verbunden.

Dazu den ungelochten Schenkel des Raffstore Verbindungswinkels mit Capatect Fugenmasse MS an der Innenseite der Raffstorekastenschürze verkleben und zusätzlich mit den dazugehörigen Blechschrauben den gelochten Schenkel in der Aluschiene befestigen.

Der Stoßbereich der Einzelemente wird beim Zusammenführen an den Dämmstoffstirnseiten mit Capatect Fugenmasse MS verklebt.

Besonderheiten: Bei Reihungen von Capatect Raffstorekasten EPS 031 678 wird als unterer Abschluss das Capatect Raffstore PTP-Profil 678/07 empfohlen. Hierbei muss eine Fuge von ca. 3 mm ausgebildet werden. Fugen zwischen den Putzträgerplatten werden vor der Flächenarmierung mit dem geplanten Armierungsmörtel geschlossen. Im vertikalen und horizontalen Übergangsbereich der Putzträgerplatte zur Flächendämmung ist ein doppeltes Gewebe einzulegen.

### **Armierung:**

Die Armierung und Schlussbeschichtung erfolgt wie im Systemaufbau des gelieferten WDVS. Das max. Putzgewicht ist auf 12 kg/m<sup>2</sup> zu begrenzen. Ein Einsatz im WDVS mit Hartbekleidungen ist nicht möglich.

Das Anbringen der Verschattungsanlage an der Alu-Leiste erfolgt nach Abschluss der WDVS-Arbeiten. Das max. Eigengewicht der Raffstoreanlage ist auf 15 kg/m zu begrenzen. Die Montage der Raffstore und der Elektroanschluss werden von autorisierten Fachfirmen ausgeführt.

## Hinweise

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de